

Sprachreise nach Dijon vom 20.03. bis 29.03.

1./2. Tag (20./21 März)



Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder – auch dank der Unterstützung des Schulfördervereins der Salzmannschule - eine Sprachreise nach Dijon / Frankreich unternehmen.

Am Dienstag, den 21. März war unser erster richtiger Tag auf unserer Sprachreise nach Dijon. Nachdem wir am Montagmorgen, gegen 7 Uhr an der Schule losgefahren

sind, sind wir ca. 10 Stunden zufrieden in Dijon angekommen und wurden sehr freundlich in unsere Gastfamilien aufgenommen. Der erste Abend war sehr entspannt, da wir uns erst einmal mit unseren neuen oder bereits bekannten Gastfamilien unterhalten haben und gemeinsam Abendbrot gegessen haben.



Am Dienstagmorgen hatten wir dann unsere erste Unterrichtsstunde, bei Madame Koraqi, die wir schon vom letzten Jahr kannten und mit der wir die wichtigsten Grundlagen, wie das Alphabet, die Zahlen oder die Konjugationen, noch einmal wiederholt haben.



Anschließend hatten wir für zwei Stunden Freizeit in Dijon, um uns bereits einen Überblick über die Stadt zu verschaffen, aber natürlich auch um ein leckeres Mittagessen zu genießen.

Danach haben wir uns mit Herrn Vernet, unserem Begleiter während der Reise getroffen, der uns eine ganz persönliche Stadtführung gegeben hat. Dabei haben wir viel Interessantes gelernt, wie zum Beispiel, dass die Eule das Symbol für Dijon ist und dass, wenn man eine Eulenstatue mit der linken Hand berührt, man Glück haben soll. Außerdem haben wir bei unserer kleinen Stadtführung viele kleine Gässchen gesehen, bei denen man an der Architektur sehr gut die vielen historischen Hintergründe sieht, wie zum Beispiel die Französische Revolution. Erschöpft von der Stadtführung sind wir am Abend wieder in unsere Gastfamilien gegangen und haben dort den Abend gemeinsam ausklingen lassen.



(Annalena Hornaff & Emira Lang)